



Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

10

Jahre KoWU

Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt

**FINANZIERT AUS
STUDIENGEBÜHREN**

Studium generale
SS 2011



Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein,
damit Umweltverträglichkeit wirtschaftlich sein kann –
und Wirtschaften umweltverträglich?

Welche Kenntnisse und Fähigkeiten brauchen Studierende,
um in ihren zukünftigen Arbeitsfeldern
Verantwortung übernehmen zu können?

Wo und wie können wir Verantwortung wahrnehmen?

Wie sieht eine gerechte Verteilung zwischen Heute und Morgen
sowie zwischen Nord und Süd aus?

Studium generale

SS 2011

10 Jahre KoWU Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt

Liebe Studierende,

Vor zehn Jahren wurde an der HfWU eine neue Einrichtung geschaffen. Sie sollte, innerhalb wie außerhalb der Hochschule, die Wahrnehmung von Verantwortung für die Umwelt fördern: die heutige Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt (KoWU). In diesem Sinne organisiert die KoWU seit 2005 in Zusammenarbeit mit der Stadt Nürtingen die öffentliche Reihe „Wirtschaft und Umwelt im Dialog“. Kurz darauf wurde die KoWU mit der Durchführung des Studium generale betraut, das neben öffentlichen Vorträgen auch zahlreiche Angebote enthält, die Studierenden vorbehalten sind. Die Wahrnehmung von Verantwortung im Umfeld von Wirtschaft und Umwelt bildet auch hier einen Schwerpunkt.



Das vorliegende Semesterprogramm stellt Ihnen das gesamte Angebot des Studium generale vor. Anlässlich des Jubiläums der KoWU geht die öffentliche Vortragsreihe der Frage nach, inwieweit Ansprüche von Wirtschaft und Umwelt in Übereinstimmung zu bringen sind. An drei Abenden geht es um Möglichkeiten und Grenzen der Berücksichtigung ökologischer Zusammenhänge im unternehmerischen Handeln. In unserem Kursangebot haben wir Bewährtes aus den früheren Semestern wieder aufgenommen. Neben Kursen, die ein verbindliches Engagement über das ganze Semester vorsehen, haben wir auch viele Einzelvorträge oder kompakte Workshops im Angebot.

Wie immer gibt es ein Ethikseminar, in dem Sie bei aktiver Teilnahme Punkte für das landesweite Zusatzzertifikat „Ethikum“ erwerben können. Zusätzlich zum Ethik-Seminar in Nürtingen, das dieses Mal das Thema „Toleranz“ behandelt, wird dieses Semester erstmals auch ein Ethik-Seminar in Geislingen angeboten, das sich mit dem islamischen Wirtschaftssystem auseinandersetzt.

Wir hoffen, dass Sie unser Zusatzangebot als interdisziplinäre Ergänzung Ihres Studiums nutzen können!

Dr. Uta Eser, Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt

Terminübersicht SS 2011

Öffentliche Reihe: Termine | Leitung | Thema | Ort

10

Mi, 19:30 – 21:00 Uhr | **11., 18., 25. Mai** | Prof. Dr. Albrecht Müller |

Ohne Moos nix los: Wirtschaft und Umwelt im Dialog. Vortragsreihe zum 10-jährigen Jubiläum der KoWU | K11 - 002, LEKI „The Trigger“ Hörsaal, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen [Seite 10](#)

Fortlaufender Kurs: Termine | Leitung | Thema | Ort

12-24

Di, 19:30 – 21:00 Uhr | **22. März** | Andreas P. Merkelbach | **Nürtinger Hochschulchor** | Aula der Hochschule für Kunsttherapie (HKT), Sigmaringer Str. 15/2, Nürtingen [Seite 12](#)

Mo, 19:15 – 21:00 Uhr | **28. März** | Prof. Dr. Harald Groß | **Improvisationstheater** | Pa4 – UG1, Parkstraße 4, Geislingen [Seite 14](#)

Mi, ab 19 Uhr | **30. März, 06., 13. April** | Prof. Dr. Thomas Richter | Vortragsreihe Hochschulbund: **Agarwirtschaft aktuell** | K11 – 111, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen [Seite 16](#)

Mo, 17:30-19:00 Uhr | **04., 11., 18. April, 02., 09., 16., 23. Mai** | Prof. Dr. Albrecht Müller, Prof. Dr. Thomas Richter | **Zusatzfach Ethik – Toleranz** | K111 – 205, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen [Seite 18](#)

Mi, 19:15 – 20:45 Uhr | **06., 13., 20., 27. April, 04., 11., 18. Mai** | Hatem Imran | **Zusatzfach Ethik – Das islamische Wirtschaftssystem** | Pa4 – 201, Parkstraße 4, Geislingen [Seite 20](#)

Termin nach Absprache [siehe Homepage](#) | Studierende des AK-DMG | **Rhetorik-Club** | Ort [siehe Homepage](#) [Seite 22](#)

Termin [siehe Homepage](#) | AG VWL | **Debattier-Club** | Ort [siehe Homepage](#) [Seite 24](#)

Workshop, Vortrag, Exkursion: Termin | Leitung | Thema | Ort

26-40

Do, **14. April**, 14:00 – 16:00 Uhr | Anmeldeschluss: 07. April | Norman Bücher |

Vom Extremläufer lernen | Ba37 – 204, Bahnhofstraße 37, Geislingen [Seite 26](#)

Do, **21. April**, 14:00 – 16:00 Uhr | Anmeldeschluss: 07. April | Katharina Beck, Institute for Social Banking | **Social Banking – Idee & Indikatoren** | K11 – 206, Altbau,

Neckarsteige 6-10, Nürtingen [Seite 28](#)

Do, **28. April**, 14:00 – 20:00 Uhr | Anmeldeschluss: 14. April | Prof. Dr. Lutz Michael Büchner | **Corporate Social Responsibility** | Ba37 – 204, Bahnhofstraße 37, Geislingen [Seite 30](#)

Sa, **07. Mai**, 9:00 – 17:00 Uhr | Anmeldeschluss: 21. April | Prof. Dr. Hanns Hub, DMG | **GAMMA – Software zum Analysieren komplexer Systeme** | KV – 316, Hauber-Areal, Sigmaringer Straße 14, Nürtingen [Seite 32](#)

Di, **10. Mai**, 20:00 – 21:30 Uhr | ohne Anmeldung | Winfried Borlinghaus | **Bionik** | Pa4 – 116, Parkstraße 4, Geislingen [Seite 34](#)

Do, **12. Mai**, 14:00 – 17:00 Uhr | Anmeldeschluss: 28. April | Stefan Skirl | **Neuroleadership** | K11 – 206, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen [Seite 36](#)

Fr, **13. Mai**, 14:00 – 19:00 Uhr, Sa, 14. Mai, 09:00 – 18:00 Uhr | Anmeldeschluss: 29. April | Bernd F. Rex | **Verhandlungstechniken** | Fr.: K11 - 205, Sa.: K111 – 106, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen [Seite 38](#)

Sa, **28. Mai**, 09:00 – 13:30 Uhr | Anmeldeschluss: 04. Mai | Biosphärenzentrum Schwäbische Alb | **Nachhaltigkeitskommunikation konkret: Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb** | Treffpunkt: Innenhof Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen [Seite 40](#)

Unsere Bedingungen

Kostenlos, nicht unverbindlich!

Sie finanzieren das Studium generale mit Ihren Studiengebühren!

Die Angebote des Studium generale werden aus Studiengebühren finanziert. Die Teilnahme ist daher für Studierende, die an der HfWU immatrikuliert sind, kostenlos. Sicher haben Sie Verständnis, dass Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen gleichwohl verbindlich ist – andernfalls können wir nicht planen und Ihr Geld sinnvoll bewirtschaften. Wird die Mindestteilnehmerzahl am Stichtag unterschritten, müssen wir die Angebote leider absagen. Sind Veranstaltungen ausgebucht, legen wir eine Warteliste an.

Durch kurzfristige Abmeldungen oder Nichterscheinen entstehen uns Kosten. Wir erheben daher in diesen Fällen eine Stornierungsgebühr in Höhe von 40 €.

Alumni der Hochschule sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Über eine Spende würden wir uns freuen!

Kontakt

Dr. Uta Eser

Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt

Tel. 07022 / 404-211

E-Mail: uta.eser@hfwu.de

**FINANZIERT AUS
STUDIENGEBÜHREN**



Hochschule für alle

Ohne Moos nix los: Wirtschaft und Umwelt im Dialog.
Vortragsreihe zum 10-jährigen Jubiläum der KoWU.

Vortragsreihe

Unter dem Motto „Hochschule für alle“ veranstalten die HFUW und die Stadt Nürtingen seit Januar 2005 gemeinsam eine öffentliche Vortragsreihe, die den Dialog zwischen „Wirtschaft“ und „Umwelt“ im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern und öffentlich führen will. In diesem Jahr feiert die Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt (KoWU), die diese Reihe ins Leben gerufen hat, ihr 10-jähriges Jubiläum. Dies nimmt sie zum Anlass, die Frage nach dem „und“ etwas präziser zu stellen: **Wie genau hängen und gehören Wirtschaft und Umwelt eigentlich zusammen?**

Wer Energie spart und Material recycelt, schont den Geldbeutel und damit auch die Umwelt. Die ökonomischen und ökologischen Ziele scheinen zu harmonisieren – aber stimmt das immer? Und was soll ein Unternehmer tun, wenn grünes Wirtschaften rote Zahlen erwarten lässt? Wirtschaftliche Leistungen sind häufig von Ökosystemleistungen direkt abhängig. Neben der Bereitstellung von natürlichen Ressourcen kann die Biodiversität aber auch unmittelbar Motor unternehmerischer Entwicklungen sein. Welche neuen Entwicklungen und Initiativen in Bezug auf diese Zusammenhänge gibt es? Ökonomische Bewertungsmodelle versuchen heute, den Verlust biologischer Vielfalt monetär zu bewerten, um ihn damit effektiver auf die politische Agenda setzen zu können, was bei Naturschützern vielfach auf Befremden stößt. Auch diesen Differenzen soll nachgespürt und verschiedene Wertkonzepte erläutert werden, die in der Diskussion über den Wert der Natur häufig nicht klar genug unterschieden werden.

Leitung

Prof. Dr. Albrecht Müller

Leiter der Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt an der HFUW,
Senatsbeauftragter für Ethik

Termine

Mittwoch, 11. Mai, 19:30 – 21:00 Uhr

Prof. Dr. Albrecht Müller:

Wer grün wirtschaftet, wird schwarze Zahlen schreiben?

Mittwoch, 18. Mai, 19:30 – 21:00 Uhr

Dr. Markus Röhl:

Pack den Tiger in den Tank? Unternehmerisches Handeln und Biodiversität.

Mittwoch, 25. Mai, 19:30 – 21:00 Uhr

Dr. Uta Eser:

Von Warenwerten und wahren Werten: Was meinen wir, wenn wir vom Wert der Natur reden?

Ort

K11 – 002, LEKI „The Trigger“ Hörsaal, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen



Nürtinger Hochschulchor

Gospel



Der Nürtinger Hochschulchor wurde im Zusammenhang mit dem Studium generale im WS 2007/08 gegründet. Gemeinsam mit Studierenden der Hochschule für Kunsttherapie haben Sie hier Gelegenheit, Ihre stimmlichen und musikalischen Talente zu entfalten. Neben dem gemeinsamen Musizieren soll auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen. Gesungen werden weltliche und geistliche Stücke verschiedener Musikepochen.

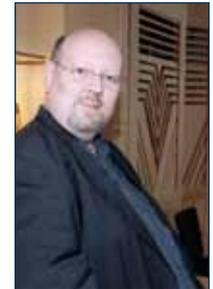
Für die Proben einschließlich entsprechender Stimmbildung steht mit Andreas P. Merkelbach ein professioneller und erfahrener Dirigent zur Verfügung. Wir haben im Wintersemester angefangen, u. a. ein Gospelprogramm einzustudieren, das im Sommersemester weiter geübt wird. Eine öffentliche Aufführung wird nach Möglichkeit Ende des Sommersemesters 2011 mit professioneller Bandbegleitung stattfinden; es spielen HHWU-Professor Dr. Jochen Buck and Friends.

Dieses Projekt lässt sich allerdings nur verwirklichen, wenn sich neben den engagierten Studentinnen auch ein paar sangesfreudige Studenten einfinden. An die Herren ergeht daher der Appell: Auf geht's! Wer sich angesprochen fühlt und Lust hat, mitzusingen, kommt einfach mal zum „Schnuppern“ in die Probe.

Leitung

Andreas P. Merkelbach

Kantor der Seelsorgeeinheit Jakobsbrunnen der katholischen Gesamtgemeinde St. Johannes in Nürtingen



Termin

Dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr
Ort: Aula der Hochschule für Kunsttherapie,
Sigmaringer Straße 15, Nürtingen

Beginn: Dienstag, 22. März
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommen Sie einfach vorbei! Der Einstieg ist auch zu einem späteren Termin möglich.

Kontakt

Büro: Vendelastraße 30
72622 Nürtingen
Tel.: 07022 / 70892-20
Mobil: 0171 / 2835655
E-Mail: a.merkelbach@kath-kirche-nt.de

Improvisationstheater

Spontan und spannend!



Kurs

- Sie wollten schon immer auf der Bühne stehen, können sich aber keinen Text merken?
- Sie möchten präsent und aufmerksam sein?
- Sie haben Freude an spontanem Verhalten und originellen Ideen?
- Sie möchten Möglichkeiten erkennen und wahrnehmen?

Dann trauen Sie sich! Der Schauspiellehrer Keith Johnstone machte Theater zum Sport: schnell, witzig, spannend und unvorhersehbar.

Schritt für Schritt werden Sie in diesem Kurs in die Kunst des Improvisationstheater eingeführt. Weitere Informationen finden sich unter <http://apollo.hfwu.de/~improtheater>

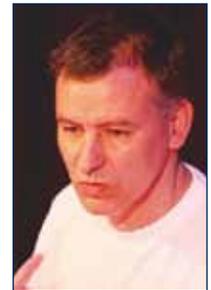
Leitung

Prof. Dr. Harald Groß

Hochschule Ulm,
langjährige Impro-Bühnenerfahrung

Termin

Montags, 19:15 – 21:00 Uhr
Ort: Pa4 - UG1, Parkstraße 4, Geislingen
Beginn: Montag, 28. März



Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und -semester unter improtheater@hfwu.de an.

Ein spontaner Einstieg in den Kurs ist natürlich auch jederzeit möglich!



Vortragsreihe

Der Arbeitskreis Agrarwirtschaft im Hochschulbund Nürtingen-Geislingen e.V. beginnt im Sommersemester 2011 mit einer neuen innovativen Vortragsreihe zu aktuellen Themen aus der Agrarwirtschaft.

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des Hochschulbundes Nürtingen-Geislingen, Studierende der Hochschule und Interessierte aus der Landwirtschaft. Neben unseren Professoren der Hochschule werden Fachwissenschaftler anderer Institutionen und Praktiker zu Wort kommen.



Leitung

Prof. Dr. Thomas Richter

Professor für Tierhaltung, Nutztierethologie und Tiergesundheitslehre an der HWU und Senatsbeauftragter für Tierhaltung und Tierschutz

Ort:

K11 – 111, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen

Termine

Mittwoch, 30. März, Beginn: 19:00 Uhr

Tank oder Teller? Biosprit aus ethischer Perspektive: Was heißt hier nachhaltig?

Prof. Dr. Albrecht Müller, Leitung Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt, Senatsbeauftragter für Ethik der HWU



Mittwoch, 06. April, Beginn: 19:00 Uhr

Rahmenbedingungen, Chancen und Risiken der Biogaserzeugung:

Auswirkungen auf Bodenmarkt und die zukünftige Entwicklung der Landwirtschaft: **Prof. Dr. Thoralf Münch**; Professor für landwirtschaftliche Betriebslehre, HWU

Wie wettbewerbsfähig ist die Tierhaltung gegenüber der Biogasproduktion?

Dr. Volker Segger, Abteilungsleiter Betriebswirtschaft, LEL Schwäbisch Gmünd



Mittwoch, 13. April, Beginn: 19:00 Uhr

Wir lassen die Sau raus: Gruppenhaltung von tragenden Sauen

Ethologische und physiologische Grundlagen:

Prof. Dr. Thomas Richter; Tierhaltung/Nutztierethologie, HWU

Die verschiedenen Stallhaltungssysteme: **Rudolf Wiedmann**; LSZ Boxberg

Erfahrungen aus der Praxis: **Markus Freudenreich**; Student Agrarwirtschaft, HWU



Zusatzfach Ethik

Toleranz



Seminar

Toleranz gilt als positive Eigenschaft. Toleranz scheint unentbehrlich zu sein, wenn Menschen unterschiedlicher Religionen, Kulturen oder politischer Auffassungen miteinander auskommen wollen. Dennoch muss es Grenzen der Toleranz geben. Denn wer Toleranz verteidigen will, muss intolerant sein gegenüber den Intoleranten. Wir wollen untersuchen, was genau unter Toleranz zu verstehen ist, und wo ihre Grenzen liegen.

Studierende aller Studiengänge sind eingeladen teilzunehmen.

Studierende, die mehrfach an Ethik-Seminaren teilnehmen, können ein besonderes Zertifikat, das Ethikum, erwerben.

rtwe

Leitung

Prof. Dr. Albrecht Müller

Professor für Umweltkommunikation und Umweltethik, Senatsbeauftragter für Ethik

Prof. Dr. Thomas Richter

Professor für Tierhaltung, Nutztierethologie und Tiergesundheitslehre an der HfWU und Senatsbeauftragter für Tierhaltung und Tierschutz

Termin

Montags, 17.30-19.00 Uhr

Ort: K111 – 205, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen

Beginn: Montag, 04. April

Weitere Termine: 11. April / 18. April / 02. Mai / 09. Mai / 16. Mai / 23. Mai

Kontakt

Prof. Dr. Albrecht Müller

E-Mail: albrecht.mueller@hfwu.de

Prof. Dr. Thomas Richter

E-Mail: thomas.richter@hfwu.de

Tel.: 07022 / 404-168

Tel.: 07022 / 201-349

Zusatzfach Ethik

Das islamische Wirtschaftssystem



Seminar

Die aktuelle Krise ist nicht das Problem, sondern nur ein Symptom. Während die Industriationen (noch) husten, sterben die Menschen in der Dritten Welt bereits an den Auswirkungen. Auf teilweise fragwürdige Analysen zu den Ursachen folgen noch wildere Vorschläge zur Rettung der Weltwirtschaft. Auch die Religionen bringen sich in diese Diskussion mit ein. Der Islam meint, ein Rezept zur Bekämpfung und Vermeidung wirtschaftlicher Not und Ungerechtigkeit zu haben. Es soll kritisch hinterfragt werden, inwiefern der Islam tatsächlich eine zeitgemäße, praktische und konkrete Antwort zu bieten hat. Eine Antwort, die jeden Menschen betrifft, denn wir alle sind Teil des globalen Wirtschafts-, Geld- und Zinssystems. Neben den aktuellen und sozialen Fragen stellen die weltweit boomenden Wirtschaftszweige Islamic Finance und Ethical Investment eine berufliche Alternative zum klassischen Finanz- und Versicherungswesen dar.

Agenda:

- Lage des Planeten
- Motive wirtschaftlicher Akteure
- Ethik, Religion und Wirtschaft
- Das islamische Wirtschaftssystem, genau betrachtet
- Geschäftsorientierte alternative Finanzprodukte
- Rolle jedes Einzelnen und Reflektion

Leitung

Hatem Imran

MBA, Dipl. BW (FH), Director Business Development bei einem IT- und Telekommunikationsanbieter.

Studierende, die mehrfach an Ethik-Seminaren teilnehmen, können ein besonderes Zertifikat, das Ethikum, erwerben.



Termine

Mittwoch, 19:15 – 20:45 Uhr

Ort: Pa4 – 201, Parkstraße 4, Geislingen

Beginn: Mittwoch, 06. April

Weitere Termine: 13. April / 20. April / 27. April / 04. Mai / 11. Mai / 18. Mai

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 28. März bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

E-Mail: studium.generale@hfwu.de

Betreff: Anmeldung islamisches Wirtschaftssystem

E-Mail: h@imran.de

Rhetorik-Club

Einführungskurs



© ianmills.konraddees - Fotolia.com

In Zusammenarbeit mit der DMG

Untersuchungen in Unternehmen zeigen, dass diejenigen, die sich auszudrücken wissen, schneller nach oben kommen als andere, die fachlich zwar besser sind, aber die Kunst der Rede nicht beherrschen. Rhetorische Versiertheit ist deshalb eine Fähigkeit, um die viele beneidet werden, welche aber dennoch sehr gut trainiert werden kann.

Im Rhetorik-Club wird intensiv daran gearbeitet, die eigene Ausdrucksweise und die Wirkung auf den Zuhörer durch praktische Übung zu verbessern und den individuellen rhetorischen Verhaltensspielraum zu vergrößern.

- Praktische Übungen: Vorträge, Kurzvorträge, Stehgreifreden, Rollenspiele
- Redemodelle, wie z.B. das Griechisch-Römische Redemodell
Feedback, umfangreiches Material sowie Tipps und Tricks belohnen diejenigen, die im Rhetorik-Club an sich arbeiten und besser werden wollen.

Leitung

Studierende des AK-DMG



Termine

Die 10 Termine werden am DMG-Infoabend in Abstimmung mit den anwesenden Interessenten festgelegt und anschließend veröffentlicht.

Ort: DMG Büro, KV 228, Hauber-Areal, Sigmaringer Str. 14, Nürtingen

Anmeldung und Kontakt

Studentischer Arbeitskreis der DMG an der HfWU

E-Mail: ak-dmg@hfwu.de

www.ak-dmg.de

Debattier-Club

Mit Argumenten überzeugen



In Zusammenarbeit mit der AG VWL

Der Debattier-Club ist eine von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Volkswirtschaftslehre, kurz AG VWL, initiierte und organisierte Veranstaltungsreihe an der HFVU.



Der Club bietet allen Kommilitonen die Möglichkeit, in einem kollegialen und lockeren Umfeld die eigenen rhetorischen Fähigkeiten zu schärfen.

In der ersten Runde treten jeweils zwei Debattierer gegeneinander an und versuchen das Publikum argumentativ von ihrer Meinung zu einem vorgegebenen Thema zu überzeugen. In der zweiten Runde wird das Thema vom Publikum bestimmt, welches sich am Ende der Runden gerne an der Diskussion beteiligen kann.

Moderation

Prof. Dr. Hinners-Tobrägel

Professor für Allgemeine Betriebswirtschaft und Unternehmensführung, Fakultät II

Prof. Dr. Friedemann Baisch

Professor für General Management und Prozessmanagement, Fakultät II

Termine

regelmäßig, genaue Termine und Ort s. Homepage

Kontakt

AG VWL e.V.

Neckarsteige 6-10, 72622 Nürtingen

E-Mail: info@ag-vwl.de

www.ag-vwl.de

Vom Extremläufer lernen

Sport als Metapher für Erfolg in Studium und Beruf



© snapstock - iStock.com

Vortrag

Es ist eines der härtesten Ultra-Bergrennen der Welt. Fast vier lange Marathons am Stück, zehn schwere Bergpässe durch hochalpines Gelände und 9.400 Höhenmeter gilt es zu bewältigen. Was bewegt Menschen, sich solchen extremen Herausforderungen zu stellen? Extremläufer Norman Bücher zeigt am Beispiel seines erfolgreichen Mont-Blanc Laufs die Verwirklichung einer Vision. Es geht dabei um die Grenze zwischen Bekanntem und Unbekanntem, zwischen Komfortzone und Zone der Herausforderung. Der Transfer vom Extremsport zum Alltags- und Berufsleben wird unterhaltsam und spannend dargestellt.

Inhalte: Ziele als Basis von Höchstleistungen
Vorbereitung ist der Schlüssel zum Erfolg
Mentale Stärke ist erlernbar
Persönliche Komfortzone verlassen und Wachstumszone betreten
Neue Möglichkeiten entdecken und Begrenzungen wahrnehmen
Konditionierung auf den Erfolg

Nutzen: Sie lernen, wie man seinen inneren Schweinehund überwinden kann
Sie erfahren, dass Disziplin und Ausdauer nicht nur im Sport erfolgsentscheidend sind
Sie erhalten neue Impulse, erfrischende Denkanstöße und ungewohnte Sichtweisen
Sie erfahren, wie man sich durch mentale Techniken auf sein Ziel programmieren kann
Sie werden durch außergewöhnliche Geschichten und faszinierende Bilder bestens unterhalten

Leitung

Norman Bücher

Norman Bücher ist Extremläufer aus Leidenschaft. Seine Stärke ist die Kombination aus außergewöhnlichen Erfahrungen aus dem Extremausdauersport und einem betriebswirtschaftlichen Hintergrund.

Termin

Donnerstag, 14. April, 14:00 – 16:00 Uhr
Ort: Ba37 – 204, Bahnhofstraße 37, Geislingen



Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 07. April bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

E-Mail: studium.generale@hfwu.de
Betreff: Anmeldung Extremläufer

Social Banking

Idee und Indikatoren



© Wojciech Gajda - Fotolia.com

Vortrag

Was ist Social Banking?

Social Banking unterscheidet sich sowohl im „Was“ als auch im „Wie“ und im „Warum“ von konventionellem Bankwesen. Was: Finanziert werden ausschließlich ökologische und/oder soziale/kulturelle Projekte und Menschen. Wie: diese Finanzierung geschieht in innovativen Formen. Warum: das Motiv einer Social Bank ist niemals Profitmaximierung, sondern mit dem Medium Geld die Gesellschaft mitzugestalten.

Geld wird als ein Mittel zum Zweck der Gestaltung der Gesellschaft und nicht als Zweck an sich betrachtet. Mit diesem multi-dimensionalen Kerngeschäft („Triple bottom line“: ökologische, soziale und ökonomische Ziele) ist die Bewertung von Erfolg kompliziert. Auch stehen diese drei Werte oft in Konflikt zueinander.

Im Vortrag wird es darum gehen, das sozial-ökologisch orientierte Bankwesen, inklusive seiner Wertekonflikte und Kriterien, vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

Leitung

Katharina Beck

Diplom Regionalwissenschaftlerin, Managing Director am Institute for Social Banking, www.social-banking.org

Termin

Donnerstag, 21. April, 14:00 – 16:00 Uhr
Ort: K11 - 206, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen



Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 07. April bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

E-Mail: studium.generale@hfwu.de

Betreff: Anmeldung Social Banking

Corporate Social Responsibility

...ist im Mittelstand angekommen: Auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Nachhaltigen Unternehmensstrategie

Workshop

Über Corporate Social Responsibility, Corporate Citizenship, Corporate Sustainability, jetzt auch nur Corporate Responsibility, wurde bisher überwiegend im Zusammenhang mit multinationalen Unternehmen gesprochen. Zunehmend erkennen auch mittelständische Unternehmen, dass die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung einen erkennbaren Wettbewerbsvorteil darstellt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Begrifflichkeiten, die institutionellen Hintergründe und die Handlungsfelder sozialer Verantwortung (CSR) und nachhaltiger Unternehmensführung kennen und verstehen zu lernen. Dabei spielt die Bedeutung von CSR für den Mittelstand, insbesondere auch als integraler Bestandteil von Wertschöpfungsketten, eine wichtige Rolle.

In der ersten Hälfte des Workshops werden die Grundlagen des Themenkomplexes vorgestellt. Anschließend werden ausgewählte Aspekte von CSR einer kritischen Prüfung unterzogen und auf ihre Verwendbarkeit für den Mittelstand überprüft. Dies geschieht in Form einer offenen Diskussion.



Leitung

Prof. Dr. Lutz Michael Büchner

Prof. Dr. Lutz Michael Büchner ist bei der Deutschen Telekom AG, Institut für Bildung und Hochschulkooperation, beschäftigt und lehrt an der Hochschule für Telekommunikation Leipzig Recht. Er leitet das Europäische Institut für Arbeitsbeziehungen (EIAB) e.V. (www.eiab.de), das sich seit langem mit dem Thema CSR beschäftigt.

Termin

Donnerstag, 28. April 14:00 – 20:00 Uhr

Ort: Ba37 – 204, Bahnhofstraße 37, Geislingen

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 14. April bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

E-Mail: studium.generale@hfwu.de

Betreff: Anmeldung CSR



Workshop in Zusammenarbeit mit der DMG

In einer immer komplexer werdenden Welt ist ganzheitliches und vernetztes Denken wichtiger denn je. Für Studierende ist es daher besonders hilfreich, sich schon jetzt mit dieser Art der Problembearbeitung vertraut zu machen um ihr Wissen dann nicht nur im Studium, sondern auch im Berufsalltag anzubringen.

Unabhängig davon, ob Sie eine Karriere in der Wissenschaft, der Wirtschaft oder in öffentlichen Institutionen anstreben, komplexe Probleme und Problemkonstellationen werden Ihnen überall begegnen. Das Software-Werkzeug GAMMA hilft bei der Abbildung von Wirkungszusammenhängen sowie deren Analyse in verschiedenster Weise. Anschließend können Folgerungen für mögliche Strategien und Maßnahmen abgeleitet werden. Getreu der Ausrichtung unserer Hochschule auf Wirtschaft und Umwelt ist der Kurs bewusst interdisziplinär angelegt: sowohl Studierende aus den Umwelt-Fächern wie auch deren Kommilitonen aus dem Wirtschaftsbereich sind zur Teilnahme eingeladen.

Leitung

Prof. Dr. Hanns Hub

Emeritus der HFWU, www.hub-consulting.de

Professor Dr. Hanns Hub ist ehemaliger Professor der HFWU und hat unter anderem die begleitende Methodik für GAMMA verfasst. Des Weiteren moderierte er zahlreiche GAMMA-Anwendertreffen mit internationaler Beteiligung.



Termin

Samstag, 7. Mai, 9:00 – 17:00 Uhr

Ort: KV - 316, Hauber-Areal, Sigmaringer Straße 14, Nürtingen

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 21. April auf der Homepage des AK DMG an! Es gelten die Veranstaltungskonditionen des AK DMG. Studentischer Arbeitskreis der DMG an der HFWU, Kollegiengebäude V (Hauber-Areal), Zimmer 128.

Email: ak-dmg@hfwu.de

www.ak-dmg.de



Vortrag

Das Forschungsgebiet der Bionik — ein Kunstwort aus Biologie und Technik — boomt seit mehr als 20 Jahren. So hofft man in der Bionik, energie- und materialsparende, natürliche Prozesse zu entdecken, um sie in abgewandter Form in die bestehende Technik zu integrieren oder grundsätzlich neue Technik zu entwickeln. Der Mensch kuppert also heiter von der Natur ab, in der Hoffnung durch ihr Beispiel effizienter und schneller zum gewünschten Ergebnis zu kommen. Ein faszinierendes Beispiel für die Erkenntnisse der Bionik stellen beispielsweise die Augen einer Springspinne dar, die wichtige Impulse für die modernste Mikro-Digitalkameratechnik lieferten. Diese Augen stellen optische Meisterwerke dar, die wie ein Fernrohr mit verlängerter Brennweite und außerdem mit beweglichen Netzhäuten arbeiten, um die Abbildungsleistung zu erhöhen. Ein weiterer Reiz der Bionik ist ihre enorme Interdisziplinarität: Forscher verschiedenster Fachrichtungen werden benötigt, um die Lektionen der Natur zu entschlüsseln und umzusetzen! Neben den naturwissenschaftlichen Implikationen wirft die Bionik aber auch spannende theologische und philosophische Fragen auf: ist die enorme Effizienz der Natur überhaupt möglich, ganz ohne intelligenten Versuchsleiter und der Programmierung klar überlegter Parameter? Oder anders gefragt: Kann der pure Zufall solche Ergebnisse zustande bringen? Jenen vielfältigen Fragen will Winfried Borlinghaus bei seinem Vortrag auf den Grund gehen.

Mitarbeiter, Studierende sowie Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Leitung

Winfried Borlinghaus

Winfried Borlinghaus ist Bauingenieur und war mehrere Jahre im Tief- und Wasserbau tätig. Von 1990 bis 1993 absolvierte er eine theologische Ausbildung am Bibelseminar Wuppertal. Außerdem ist er leidenschaftlicher Naturbeobachter und Hobbyfotograf.

Termin

Dienstag, 10. Mai, 20:00 – 21:30 Uhr
Ort: Pa4 - 116, Parkstraße 4, Geislingen

Neuroleadership

Neue Impulse und Chancen aus der Gehirnforschung



© Sebastian Kaulitzki - Fotolia.com

Vortrag

Für nahezu jedes technische Gerät wird eine Bedienungsanleitung beigelegt. Ausgerechnet für das komplexeste Organ und die komplizierteste „Technologie“, die die Natur je „erfunden“ hat – unser Gehirn – fehlt diese. Dabei sind die Erkenntnisse der Neurowissenschaften in der letzten Dekade faszinierend und atemberaubend. Diese Erkenntnisse müssen besser früher als später auch zu unmittelbaren Konsequenzen für die Menschen und ihre Organisation führen. Sie sind ein wichtiger Impuls, um die Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Die unterschätzte Bedeutung der Erfahrung eines Menschen, der vermeintliche Widerspruch zwischen Gefühl und Ratio, die Macht des Unterbewusstseins, die Möglichkeiten der Manipulation und Beeinflussung anderer Menschen, neue Erkenntnisse zu Kommunikation, die Gestaltung von Lern- und Änderungsprozessen sowie Erhaltung der Gesundheit sind nur einige Facetten in diesem interaktiven Vortrag.

Übrigens wussten Sie schon?

Eine Kaffeeküche in einem Labor. Ein Aushang informiert die Benutzer über die in die Kaffeekasse freiwillig zu entrichtenden Beträge. Wird über diesem Aushang ein Bild mit zwei Augen aufgehängt, kommt in die Kasse deutlich mehr Geld.

Die Formbarkeit unseres Gehirns ist phantastisch. Wir können es selbst „programmieren“ – ein Leben lang.

Leitung

Stefan Skirl

Mitbegründer des Instituts für angewandte Kreativität (IAK)
Langjährige Trainer-Erfahrung

Termin

Donnerstag, 12. Mai, 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: K11 – 206, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 28. April bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

E-Mail: studium.generale@hfwu.de

Betreff: Anmeldung Neuroleadership

Verhandlungstechnik

Erfolgreiche Verhandlungsstrategien
und –techniken



© Christian Schröder

Zweitägiger Workshop

Die Ergebnisse von Verhandlungen bestimmen zu einem nicht zu unterschätzenden Teil den Verlauf unseres Lebens! Verhandlungsfragen wie „Wie hoch wird mein Gehalt sein?“, „Wird der Kunde kaufen?“, „Zu welchen Konditionen kann ich ein Produkt erwerben?“ oder, aus dem privaten Leben, „Verbringen wir den Urlaub am Meer oder in den Bergen?“ zeigen, dass wir ständig mit Verhandlungen konfrontiert werden.

Durchdachte Verhandlungsstrategien sind damit eine Schlüsselkompetenz für erfolgreiches Handeln, nicht nur im beruflichen Alltag. Verhandlungen sollten daher gut vorbereitet und am Ende durch die zielgerichtete Kommunikation des Verhandlers zum Abschluss gebracht werden.

Lernen Sie in diesem Seminar, erfolgreiche Verhandlungsstrategien zu entwerfen und diese auch anzuwenden.

Leitung

Bernd F. Rex

M.A. Rhetorik, Dipl.-Betriebswirt (FH)
rex-consulting, Strategische Kommunikation, Tübingen
www.rex-consulting.de



Termin

Freitag, 13. Mai 14:00 – 19:00 Uhr
Ort: KII – 205, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen

Samstag, 14. Mai 09:00 – 18:00 Uhr
Ort: KIII – 106, Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 29. April bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

E-Mail: studium.generale@hfwu.de

Betreff: Anmeldung Verhandlungstechnik

Nachhaltigkeitskommunikation

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb



Exkursion

Was bedeutet Nachhaltigkeit und wie kann sie kommuniziert werden?

Im Rahmen der angebotenen Exkursion wird das 2010 eröffnete Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen besucht. Hier ist eine Ausstellung entstanden, in der den Besuchern das einzige Biosphärengebiet Baden-Württembergs vorgestellt wird. Welche Besonderheiten hat das Biosphärengebiet und weshalb wurde es von der UNESCO als besonderes Gebiet ausgezeichnet? Diese und andere Fragen werden bei einer Führung durch das Zentrum anschaulich beantwortet.

Zudem bleibt ausreichend Zeit, die Ausstellung samt ihrer vielfältigen Exponate selbst zu entdecken. Man lernt unter anderem allerhand Interessantes über die heimischen Wälder, Beweidung und die Stadt-Land-Beziehungen in der Region und erfährt auf diese Weise vieles darüber, wie Nachhaltigkeitskommunikation konkret umgesetzt werden kann.

Die Exkursion bietet sowohl für Studierende aus den Umweltfächern wie auch an regionaler Entwicklung interessierten Studierenden aus dem Wirtschaftsbereich einen spannenden Blick über den Tellerrand!

Eintritt und Transportkosten werden vom Studium generale übernommen.

Leitung

Christiane Grube, Dipl.-Biol. M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt

Termin

Samstag, 28. Mai, 09.00 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Innenhof Altbau, Neckarsteige 6-10, Nürtingen

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 04. Mai bei der Geschäftsstelle des Studium generale an:

E-Mail: studium.generale@hfwu.de

Betreff: Anmeldung Biosphärenzentrum

Ethikum

Zertifikat der Hochschulen des Landes Baden-Württemberg

Dieses Zertifikat kann an den Fachhochschulen des Landes erworben werden. Es wird vom Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg, rtwe, in Absprache mit dem Ethikbeauftragten unserer Hochschule ausgestellt.

Wenn Sie dieses Zertifikat erwerben möchten, müssen Sie im Laufe Ihrer Studienzzeit mindestens drei Lehrveranstaltungen aus dem Themenfeld Ethik und Nachhaltige Entwicklung besuchen und diese jeweils mit einer benoteten Leistung abschließen.

Details finden Sie unter: www.rtwe.de/lehre/ethik.html.

Auskünfte erteilt gerne der Ethikbeauftragte unserer Hochschule.

Kontakt

Prof. Dr. Albrecht Müller

Senatsbeauftragter für Ethik der HfWU

K IV, Raum 106, Neubau, Schelmenwasen 4 -8, Nürtingen

Tel.: 07022 / 404-168

E-Mail: albrecht.mueller@hfwu.de

Angebote des rtwe

Beim Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe) finden Sie landesweite Angebote für Studierende, die für den Erwerb des Ethikum anrechenbar sind. Online- und Präsenzveranstaltungen finden Sie auf der Homepage des rtwe unter www.rtwe.de

Kontakt

Referat für Technik- und Wissenschaftsethik
an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe)

Hochschule Karlsruhe, Technik und Wirtschaft
Postfach 2440, 76012 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9251760

Telefax: 0721 / 9251767

E-Mail: rtwe@hs-karlsruhe.de



Förderpreis für Nachhaltige Entwicklung 2011

Reichen Sie Ihre Arbeit ein!

Liebe Studierende der HFWU,

an dieser Stelle wollen wir auf eine Aktion der KoWU aufmerksam machen, die für Studierende aller Fächer gleichermaßen interessant ist:

die Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt schreibt auch 2011 ihren mit 500 € dotierten Förderpreis für herausragende Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Nachhaltigen Entwicklung aus. Die Arbeiten sollen innerhalb der letzten beiden Jahre an unserer Hochschule erstellt worden sein. Bewerben können sich Studierende aller Fakultäten und Studiengänge.

Wenn Sie Abschlussarbeiten in dem oben genannten Zeitraum angefertigt haben, die die Grenzen disziplinar organisierter Wissenschaft überschreiten, die problemlösungsorientiert sind, unterschiedliche Perspektiven integrieren, mit der Praxis kooperieren oder ethische Fragen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung diskutieren, können Sie sich an der Ausschreibung beteiligen und Ihre Arbeit einreichen! Weitere Informationen finden Sie im Netz unter <http://www.hfwu.de/ku>. Bewerbungsschluss ist der 1. April 2011.

Falls Sie noch Fragen zum Förderpreis haben, wenden Sie sich am besten direkt an Markus Röhl von der KoWU unter 07022/404-215 oder markus.roehl@hfwu.de.

Rückblick Förderpreis 2010

And the winner is...

Tommy Piemonte erhält den Förderpreis 2010

Im Rahmen des Alumnitages der VWL wurde am Freitag, den 12. November 2010 zum vierten Mal der Nachhaltigkeitspreis der Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt (KoWU) vergeben.



© Foto: KoWU
Prof. Dr. Albrecht Müller übergibt den Preis an Tommy Piemonte

Diesmal ging der Preis an Tommy Piemonte für die Arbeit: „Funktionsweise des Emissionszertifikatehandels in Theorie unter umweltökonomischer Betrachtung und am Praxisbeispiel des EU-Emissionshandelsystems“. Tommy Piemonte ist die Anfertigung einer Arbeit gelungen, die sich sehr detailliert und gut strukturiert mit dem komplexen Themenfeld des Emissionszertifikatehandels beschäftigt. Dabei ist die Arbeit nicht rein deskriptiv sondern problemlösungsorientiert und interdisziplinär angelegt. So beschäftigt sie sich sowohl mit den ökonomischen wie auch den ökologischen Wirkungen der Regulierungsinstrumente.

Information und Beratung

Dr. Uta Eser

Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt (KoWU)

Tel.: 07022 / 404 - 211

Fax: 07022 / 404 - 209

E-Mail: uta.eser@hfwu.de

Internet: www.studium-generale.hfwu.de

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Schelmenwasen 4-8

D-72622 Nürtingen

studieren an der
study at **HfWU**